

* Aus der Instruktionstunde. „Welches ist die Hauptbedingung, wenn ein Soldat mit militärischen Ehren begraben werden soll?“
„Er muß todt sein!“

Stadtgemeinderathssitzung am 16. April 1885.

- 1., Beschloß man nach Kenntnißnahme der Offerten auf Herstellung der Schleuße auf der Berggasse zunächst noch zu erörtern, ob es nicht zweckmäßig sein dürfte, dieselbe mit sogenannter Hintermauer herzustellen, worauf die Licitanten zur Abgabe ihrer Mindestgebote vorgeladen werden sollen;
- 2., wurden die auf die am 11. ds. Mts. vorbehaltlich des Zuschlags und der Auswahl unter den Bietenden öffentlich verpachteten Communalländereien gethanen Höchstgebote genehmigt;
- 3., soll die hier selbst unterstützungswohnsitzberechtigte franke Anna Preußner in einer Versorgungsanstalt untergebracht werden;
- 4., faßte man Beschluß in zwei weiteren Unterstützungswohnsitzsachen.

Stadtgemeinderathssitzung vom 22. April 1885.

- 1., War man einstimmig damit einverstanden, daß die Schleuße auf der Berggasse zu beiden Seiten mit Hintermauer hergestellt werde;
- 2., wurden die Schleußenbaubedingungen festgestellt;
- 3., soll vorläufig je 1 Fuhrre Pflastersteine 2. Sorte zum Preise von 7 M. 80 Pf. bez. 8 M. 25 Pf. pro cbmtr. aus dem Pennricher bez. Kleinschönberger Steinbrüche des Herrn Civilingenieur Roscher in Dresden entnommen werden;
- 4., beschloß man, die defecte städtische Wasserleitung auf dem Feldgrundstücke des Herrn Stadtgutsbesitzer Wegerdt wieder herstellen zu lassen;
- 5., wurde Herrn Maurermeister Hoyer als dem Mindestfordernden der Schleußenbau auf der Berggasse zum Preise von 11 M. pro laufendes Meter zugesprochen.

Wilsdruff, am 27. April 1885.

Der Stadtgemeinderath.
Ficker, Brgmstr.

Allgemeine Assecuranz in Triest.

(Assicurazioni Generali.)
Gegründet im Jahre 1831.

Gewährleistungsfonds der Gesellschaft 29 $\frac{3}{4}$ Millionen Gulden österr. Währung.

Zu Abschließen von

Hagelversicherungen

in deutscher Reichswährung

bei festen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit empfehlen sich als Agenten

Maurermitr. **Moritz Hoyer** in **Wilsdruff**,
Kaufm. **Emil Scheel** in **Deuben**,
Fabrikant **F. A. Steude** in **Pennrich**,
Getreidehändler **W. Richter** in **Tharandt**.

Bekanntmachung.

In der vom landw. Kreisverein zu Dresden errichteten

Lehrmeierei zu Freibergsdorf bei Freiberg i. S.

können junge Mädchen, welche sich in der ländlichen Hauswirthschaft im Allgemeinen, ganz besonders aber in der **Milchwirthschaft** ausbilden wollen, Aufnahme finden.

Ueber die Bedingungen der Aufnahme u. s. w. ertheilen Herr Rittergutspächter Lorenz zu Freibergsdorf und der mitunterzeichnete Kreissecretär Münzner in Freiberg bereitwilligst Auskunft.

Das Directorium des landwirthschaftlichen Kreisvereins zu Dresden.

Th. Käferstein, Vorsitzender.

R. Münzner, Kreissecretär.

30 Minuten vom Bahnhof
Cossebaude.

Osterberg

25 Minuten von Dampfschiffst.
Niederwartha.

neu restaurirtes Restaurant mit Aussichtsthum.

Herrlichster, bequemer und romantischer Ausflug für alle Naturfreunde.

Zur jetzigen Baumblüthe angenehmster Aufenthalt.

Schönstes Panorama mit Fernsicht auf das Elbthal und seine Höhen. Gute Speisen. Vorzügliche Getränke.
Lade zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

H. Lehmann.

Gasthof zu Weistropp.

Sonntag, den 3. Mai, zur Baumblüthe, von 4 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik,

wobei mit selbstgebacknem Kuchen, guten Speisen und Getränken bestens aufwartet. Um zahlreichen Besuch bittet

E. Schramm.

„Bereinigte Handwerker - Innung pp.“

Für die in der Generalversammlung abwesenden Mitglieder liegen die Statuten bis spätestens Dienstag abend zur Unterzeichnung aus bei

Clemens Haubold, Meißnerstraße.

Maitrank

von feischem Waldmeister und Roselwein, à Flasche 1 Mt.
empfiehlt

Fr. Ilgen.

Kalkwerk Burkhardtswalde.

Bau- und Düngelkalk in anerkannt vorzüglicher Qualität,
empfiehlt billigt

R. Schmatzler.

Weizen zur Sommerfaat

ist zu verkaufen in Röhrsdorf No. 35.

Ein großer schwarzer Hund ist vorige Woche zugekommen und gegen Erstattung der Futterkosten und Insektionsgebühren abzuholen in Wilsdruff, Töpfergasse No. 247.

Für eine einzelne Person wird ein kleines **Logis** gesucht.
Gefl. Adressen abzugeben Freiburgerstr. 122, 1 Treppe.

Für die Liebe und Freundschaft, welche uns an unserm Hochzeitstage von Freunden und Bekannten zu theil wurde, sagen Allen den herzlichsten Dank.

Otto Döring und Frau
geb. Lehmann.

Meinem früheren treuen Arbeiter, dem Schuhmachermeister Herrn Hartmann hier, wünscht zu seiner morgen Mittwoch stattfindenden **silbernen Hochzeit** Gottes reichsten Segen.

Herzog.

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 24. April.

Eine Kanne Butter kostete 2 Mark 10 Pf. bis 2 Mark 20 Pf.
Ferkel wurden eingebracht 200 Stück und verkauft à Paar 18 Mark
— Pf bis 30 Mark — Pf.

Dank.

Für die uns am Tage unseres silbernen Hochzeits-Jubiläums so vielseitig und in so reichem Maasse durch Wort und That von nah und fern erwiesene Liebe und Freundschaft, sagen wir den innigsten und tiefgefühltesten Dank.

Unkersdorf, den 26. April 1885.

A. Irmer und Frau.

Lindenschlösschen.

Heute Dienstag Nachm. 5 U.

Probefegeln.

Hierzu werden alle vorjähr. Mitglieder freundlichst eingeladen.



Konzert

in der Kirche zu Röhrsdorf
nächsten Sonntag, den 3. Mai,

nachmittags 3 Uhr

zum Besten des Orgelbaufonds.

Um zahlreichen Besuch bittet

im Namen des Kirchenvorstandes

Dr. Koch, P.